5 Der Stellenwert des öffentlichen Bibliothekswesens in Malta

5.1 Der Zwergstaat Malta

Malta ist eine Inselgruppe im Mittelmeer, die aus sieben Inseln besteht, von denen lediglich die drei größten bewohnt sind: Malta, Gozo und Comino.[66] Das Land ist seit 5.200 v. Chr. bewohnt, wurde 870 n. Chr. von den Arabern erobert, war von 1530 bis 1798 Sitz des Johanniterordens und wurde ein Jahr später ein Teil des British Empire. So übernahm Malta das britische Verwaltungs-, Bildungs- und Gesetzgebungssystem. Der Staat erlangte 1964 seine Unabhängigkeit von den Briten und trat 2004 der EU und 2008 der Eurozone bei. Malta ist seit 1974 eine Republik[67], *Repubblika ta' Malta* genannt.

Maltas offizielle Sprachen sind heute Maltesisch und Englisch. Italienisch ist jedoch auch eine gängige Sprache. Maltesisch, in der Landessprache *il-Malti* genannt, ist bis heute die einzige semitische Sprache, die in lateinischen Buchstaben geschrieben wird. Die Sprache reflektiert unverkennbar den Einfluss der Araber, die im 9. Jahrhundert das Land besiedelten.[68]

Der Archipel hat insgesamt eine Fläche von 316 Quadratkilometern und zählt 423.282 Einwohner[69], von denen fast alle der römisch-katholischen Religion angehören. Er besteht aus 67 Gemeinden, 53 auf Malta und 14 auf Gozo. Während Malta das kommerzielle, kulturelle und administrative Zentrum darstellt, ist Gozo eher ländlich. Comino ist fast unbewohnt und vor allem ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge. Die maltesische Währung ist seit 2008 der Euro.[70] Die geringe Entfernung zu Afrika und Europa macht Malta zu einem beliebten Ziel für, unter anderem illegale, Immigranten.

Staatspräsidentin und -oberhaupt von Malta ist seit dem 4. April 2014 Marie-Louise Coleiro Preca. Regierungschef ist seit dem 11. März 2013 der Premierminister Dr. Joseph Muscat. Die Präsidentin ist gleichzeitig auch Mitglied des Parlaments, das insgesamt 69

---

[66] Vgl. Europäische Union: Malta, [o.J.]. http://europa.eu/about-eu/countries/member-countries/malta/index_de.htm (Stand: 08.10.2014).
[67] Vgl. Visitmalta: Zeitachse, [o. J.]. http://www.visitmalta.com/de/timeline (Stand: 08.10.2014).
[68] Vgl. Visitmalta: Sprache, [o. J.]. http://www.visitmalta.com/de/language (Stand: 08.10.2014).
[69] The World Bank 2014.
[70] Vgl. Government of Malta: The Maltese Islands, 2013. https://www.gov.mt/en/About%20Malta/Maltese%20Islands/Pages/The-Maltese-Islands.aspx (Stand: 08.10.2014).